

DÜSSELDORF.

Galerie des Tableaux,

oder:

WELT- UND Zauber-Theater.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung

werden Unterzeichnete

Mittwoch den 2. u. Donnerstag den 3. November 1842
folgende Vorstellungen, bestehend in malerischen (pittoresque) Ansichten u. Kunstwerken, die dem Auge die Nach-
ahmung der anmuthigsten Schönheiten der Natur darbieten, in 4 Abtheilungen zu geben die Ehre haben.

Erste Abtheilung (im Welttheater).

DIE SCHLITTENFAHRT BEI TORBAT, IN RUSSLAND.

Die Stadt Torbat stellt sich in der Ferne an einem heitern Wintertage dem Auge dar. Gruppen von Kosaken, Pferde und Fußgänger, nebst mehreren Eingebornen, in Pelze gehüllt, werden dieses Bild der Einöde kurzweilig beleben. Im Vordergrund erblickt man ein Wirthshaus, in welchem viele Figuren aus- und eingehen; zuletzt werden viele Herrschaften mit Schlitten kommen und in den Hof des Wirthshauses einfahren.

Zweite Abtheilung (im Kunsttheater).

Ein mechanisches Ballet mit mehrmaligen Verwandlungen der Decoration.

Dritte Abtheilung (im Zaubertheater).

Wunder der natürlichen Magie u. ägyptischen Zauberei.

In dieser Abtheilung werde ich die resp. Zuschauer mit ganz neuen Gegenständen überraschen.

Vierte Abtheilung.

Der Brand von Hamburg.

Durch den außerordentlichsten Fleiß und die eifrigsten Bemühungen ist es dem Unterzeichneten gelungen, eine täuschende Darstellung des furchtbaren Brandes von Hamburg zu geben, welche der Illusion des Beschauers nichts zu wünschen übrig lassen. Der Unterzeichnete darf sich schmeicheln, bis jetzt der Einzige zu sein, dem ein solches Werk geglückt ist, und hofft daher, hier, wie überall Beifall zu erwerben. Die Ausführung des Ganzen ist nach der getreuesten Zeichnung entworfen und ein Triumph der Kunst. Man sieht die bedeutendste freie Handelsstadt Deutschlands von der Vorstadt St. Georg über die Lombard-Brücke, die Binnenalster, den alten Jungfernstieg u. u.; mitten in der Stadt, in der Deichstraße, nimmt das Feuer seinen Anfang, und in kurzer Zeit wogt über der schönen Stadt ein Gluthmeer, sonder Gleichen. Die majestätischen Thürme der Kirchen St. Nicolai und Petri sieht man sich entzünden und zusammenstürzen, wie das Streits-Hotel und andere Häuser gesprengt werden u. u. Die Lombardbrücke wimmelt von großen Massen Flüchtlingen, die mit ihrem Gepäck dem grausamen Untergange zu enttrinnen suchen; auf den Wällen drängen sich in einem endlosen Gewühl Menschen, Pferde, Wagen u. u. Das Stürmen der Glocken, das Wirbeln der Trommeln, der Donner des Geschüzes, womit die Häuser gesprengt werden, erhöhen das grausenvoll prächtige Schauspiel.

Diese Abtheilungen werden mit passender Musik begleitet. Für brillante Beleuchtung ist bestens gesorgt.

Preise der Plätze:

Erster Platz 10 Sgr. Zweiter Platz 5 Sgr. Dritter Platz 2½ Sgr.

Anfang: Erste Vorstellung 5 Uhr. Zweite Vorstellung 7 Uhr.

Der Schauplatz ist in der großen grünen Bude auf dem Burgplatz.

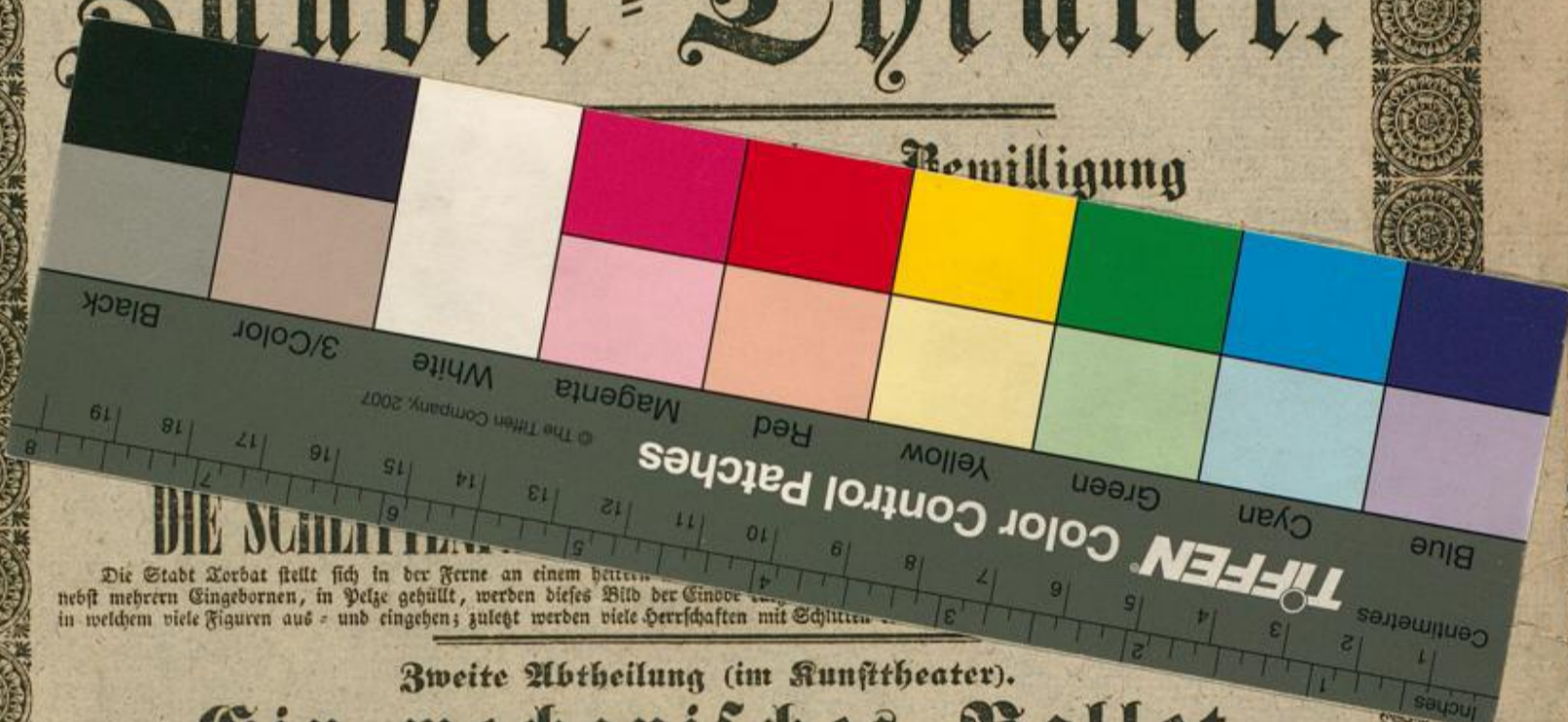
LORGIE & PROFESSEUR C. DE PETAU.

DÜSSELDORF.

Galerie des Tableaux,

oder:

WELT- UND Zauber-Theater.



Die Stadt Torbat stellt sich in der Ferne an einem heiligen
nebst mehreren Eingebornen, in Pelze gehüllt, werden dieses Bild der Eindrücke
in welchem viele Figuren aus- und eingehen; zuletzt werden viele Herrschaften mit Schutten

Zweite Abtheilung (im Kunsttheater).

Ein mechanisches Ballet mit mehrmaligen Verwandlungen der Decoration.

Dritte Abtheilung (im Zaubertheater).

Wunder der natürlichen Magie u. ägyptischen Bauberei.

In dieser Abtheilung werde ich die resp. Zuschauer mit ganz neuen Gegenständen überraschen.

Vierte Abtheilung.

Der Brand von Hamburg.

Durch den außerordentlichsten Fleiß und die eifrigsten Bemühungen ist es dem Unterzeichneten gelungen, eine täuschende Darstellung des furchtbaren Brandes von Hamburg zu geben, welche der Illusion des Beschauers nichts zu wünschen übrig lassen. Der Unterzeichnete darf sich schmeicheln, bis jetzt der Einzige zu sein, dem ein solches Werk geglückt ist, und hofft daher, hier, wie überall Beifall zu erwerben. Die Ausführung des Ganzen ist nach der getreuesten Zeichnung entworfen und ein Triumph der Kunst. Man sieht die bedeutendste freie Handelsstadt Deutschlands von der Vorstadt St. Georg über die Lombard-Brücke, die Binnenalster, den alten Jungfernstieg u. u. m. in der Stadt, in der Deichstraße, nimmt das Feuer seinen Anfang, und in kurzer Zeit wogt über der schönen Stadt ein Stuthmeer, sonder Gleichen. Die majestätischen Thürme der Kirchen St. Nicolai und Petri sieht man sich entzünden und zusammensürzen, wie das Streits-Hotel und andere Häuser gesprengt werden u. u. Die Lombardbrücke wimmelt von großen Massen Flüchtlingen, die mit ihrem Gepäck dem grausamen Untergange zu entinnen suchen; auf den Wällen drängen sich in einem endlosen Gewühl Menschen, Pferde, Wagen u. u. Das Stürmen der Glocken, das Wirbeln der Trommeln, der Donner des Geschüzes, womit die Häuser gesprengt werden, erhöhen das grausvoll prächtige Schauspiel.

Diese Abtheilungen werden mit passender Musik begleitet. Für brillante Beleuchtung ist bestens gesorgt.

Preise der Plätze:

Erster Platz 10 Sgr. Zweiter Platz 5 Sgr. Dritter Platz 2½ Sgr.

Anfang: Erste Vorstellung 5 Uhr. Zweite Vorstellung 7 Uhr.

Der Schauplatz ist in der großen grünen Bude auf dem Burgplatz.

LORGIE & PROFESSEUR C. DE PETAU.